

Koloss am Rhein

24. Juni 2022

- Einsatz eines 95 Meter hohen Raupenkran am Evonik-Standort Wesseling
- Kran wird bis Ende 2024 weit über die Stadtgrenze hinaus sichtbar sein
- Spezialchemieunternehmen investiert einen zweistelligen Millionen Euro Betrag

Stefanie Prescher
Leiterin Standortkommunikation
Telefon +49 2236 76-2586
stefanie.prescher@evonik.com

Wesseling. Am 15. Juni 2022 war es geschafft: Rund zwei Wochen brauchten die Spezialisten, um den riesigen Raupenkran am Evonik-Standort Wesseling aufzubauen. Der 95 Meter hohe Koloss wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2024 am Standort im Einsatz sein. Projektverantwortlicher Dr. Thomas Wiedemann: „Der Kran wird im Rahmen eines großen Modernisierungsprojektes unserer Silica-Produktion benötigt und in den nächsten zweieinhalb Jahren verschiedene Aufgaben übernehmen. Seinen ersten Einsatz wird er für den Aushub eines 55 Tonnen schweren Anlagenteils haben.“

Rund 40 Fahrzeuge lieferten die Einzelkomponenten des Krans in Wesseling an, bevor sein kleiner Bruder, ein 200 Tonnen Kran, den Koloss Stück für Stück zusammensetzte – ein spektakuläres Szenario. Projektmanager Bruno Middel: „Der Kran müsste vielen Menschen in unserer Nachbarschaft noch bekannt sein. Bereits 2005 kam er am Standort für den Aushub eines schweren Anlagenteils zum Einsatz. Damals musste der Kran in der angrenzenden Josef-Zimmermann-Straße aufgebaut werden. Dieses Mal steht er innerhalb der Werksgrenzen, sodass es zu keinerlei Beeinträchtigung unserer Nachbarschaft kommen wird.“

Die maximale Traglast des Riesenkrans liegt bei 600 Tonnen. Der Kran lässt sich bis auf 144 Meter weit ausfahren und wäre damit noch mal 45 Meter höher als der Schornstein des standorteigenen Kraftwerks.

Das Geschäftsgebiet Silica von Evonik investiert im Rahmen eines Modernisierungsprojektes einen zweistelligen Millionen Euro Betrag in seine Anlagen am Standort Wesseling. Der Standort beheimatet eine der größten Silica-Produktionen der Welt und

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

produziert im Rheinland seit über 70 Jahren. Die hier produzierte Silica wird vorwiegend in der Reifen- und Gummiindustrie benötigt und findet Anwendungen in Auto- und Lkw-Reifen sowie Dichtungen und Förderbändern. Darüber hinaus wird Silica auch in vielen anderen Bereichen des täglichen Lebens genutzt, beispielsweise in Lebens- und Tierfuttermitteln, Haushaltsreinigern sowie in Kosmetika und Zahnpasten.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.